



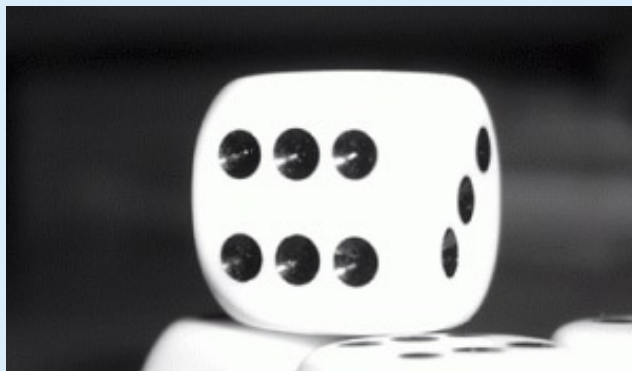
Die Ausgabe sechs,...

...pünktlich zur Sommerpause, ist diesmal kurz und knapp, dafür aber gehaltvoll! Einige interessante Neuigkeiten, die hoffnungsfroh in die nächsten Monate blicken lassen...

Und wer die Feierwerk-Sommerpause sinnvoll nutzen möchte, dem sei der Musiksommer im Theatron empfohlen: Rock House und Feierwerk geben dort vom 6. bis zum 15. August den Ton an!

Näheres unter: www.theatron.de - viel Spaß damit und natürlich mit der *fibel*-Lektüre wünscht...

Oliver Wick



*Herausgeber: Feierwerk e.V.
Hansastr. 39-41 - 81373 München*

*Redaktion: Oliver Wick,
oliver.wick@feierwerk.de
(089) 72 488-122*

*Für den Inhalt der einzelnen
Artikel sind die Autoren
selbst verantwortlich.*

Nachtlinie zum Feierwerk!

Das Feierwerk wird beim nächsten Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2007 an das Nachtliniennetz - die Linie N41 - angeschlossen!

Nach langen Bemühungen, einigem Briefwechsel und vielen Gesprächen hat unser Engagement jetzt endlich zum gewünschten Ziel geführt.

In Richtung Schwabing wird die Linie N41 ab Hansastrasse über Heimeranplatz, Landsberger Straße (Nachtgalerie, M-Park), Wilhelm-Hale-Straße (Backstange), Rotkreuzplatz und Nordbad zur Münchner Freiheit fahren.



Die Betriebszeiten sind jeweils in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag sowie vor allen Feiertagen von ca. 1.30 - 4.30 Uhr, die Linie

verkehrt im 30-Minuten-Takt.

Die Nachtlinie N41 erhält eine neue Linienführung. In Richtung Westen wird die Linie N41 ab dem Feierwerk über Harras zum Waldfriedhof fahren und weiter über eine große Schleife die Stadtteile Fürstenried, Großhadern, Blumenu und Laim anbinden.

Unser Dank richtet sich an den Bezirksausschuss und vor allem unseren Vorstand und Stadtrat Nik Gradl, die sich erfolgreich für die Sache eingesetzt haben.

Ernst Wolfswinkler

Neue Lagerräume in der Siegenburger Straße

Im September/Oktober beziehen wir die neuen Lagerräume in der Siegenburger Straße in knapp 500 m Entfernung unserer Hauptgebäude an der Hansastrasse. Die neuen Räume sind um ca. 1/3 Drittel kleiner und damit auch günstiger als die bisherigen, was natürlich gut für uns ist. Der grössere Vorteil besteht in der Nähe. Zur Zeit befindet sich das Lager in Puchheim.

Die einfache Fahrtzeit dauert ca. 30 min., bei einer Entfernung von knapp 25 km.

Künftig kommen wir einfacher und schneller an benötigte Dinge ran, und vor allem fallen die Fahrtzeiten weg. Die wertvolle und knappe Arbeitszeit gerade vom Handwerk kann für Anderes eingesetzt werden.

Ernst Wolfswinkler

Erneuerung der Fassade

Mit der Fassade geht es vorwärts. Die ersten Treffen haben stattgefunden.

Als erster Schritt geht es an den gesamten Kopfbau Hansa 39 und die Parkplatzseite der Hansa 39. Der Beginn der Baumassnahme soll nach jetziger Planung noch in diesem Jahr im September erfolgen.

Die Begrünung auf der Strassen-seite soll bleiben, deshalb wird hier nichts unternommen.

Leider ist die Erneuerung der Fassade des Orangehouses bisher noch nicht eingeplant.

Daran müssen wir uns ab sofort verstärkt einsetzen.

So sehr wir uns freuen, dass endlich etwas vorwärts geht, wäre es sehr schade, wenn zur 25-Jahr-Feier in 2008 nur ein Teil der Gebäude verschönert würde und das Orangehouse im jetzigen Zustand verbliebe.

Ernst Wolfswinkler



Atelierräume

Für die Atelierräume im Gebäude Hansastr. 31 sieht es mittlerweile sehr gut aus. Das Stadtjugendamt und das Kommunalreferat sind sich weitgehend einig über die Anmietung der Räume. Die notwendige Ertüchtigung des Gebäudes ist ebenfalls in Angriff genommen. Hier geht es um die Erfüllung von Brandschutz- und Sicherheitsauflagen.

Nun muss der Mietvertrag vorbereitet und unterschrieben werden – dies ist Sache der Stadtverwaltung.

In vorbereitenden Gesprächen hat das Kulturreferat Interesse an den Atelierräumen gezeigt und will sich für eine Finanzierung der Umbaukosten einsetzen.

Wenn alles gut läuft und nichts wesentliches dazwischenkommt, kann für Mitte 2008 mit der Fertigstellung und dem Bezug der neuen Räume gerechnet werden.

Ernst Wolfswinkler



Das Gebäude Hansastr. 31 im Sommer 2005, noch ohne den Gewerbehof!

Neu- vorstellung

Mein Name ist Nicole Radewic-Pahl und ich leite seit dem 01.06. den Bereich Öffentlichkeitsarbeit/ Fundraising/Werbung. Die letzten 6 Jahre habe ich bei Microsoft die Partner/Produktstrategie für Windows XP und Windows Vista im Consumer Bereich verantwortet. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie (Sohn und Mann).



Ich möchte mich bei den Kollegen für den tollen Start bedanken und freue mich mit Euch die nächsten Herausforderungen in Angriff zu nehmen und erfolgreich zu meistern.

Nicole Radewic-Pahl

Qualität und Steuerung

Die beiden großen Projekte im Bereich Qualitätsmanagement im Veranstalter- und im Gastrobereich schreiten weiter voran. Vor allem die im direkten Controlling neu genutzten Strukturen und Auswertungsinstrumente erweisen sich als Schritte in die richtige Richtung. Die meisten dieser Instrumente und Abläufe sind

natürlich nicht nur für diese beiden speziellen QM-Projekte entwickelt worden, sondern werden für alle Bereiche des Betriebs erfolgreich angewandt. Selbstverständlich gibt es aber noch eine Reihe weiterer Schritte zu tun und Verfeinerungen vorzunehmen.

Thomas Kart

Aktivierung der Pressearbeit

Bob und ich statten gerade allen relevanten Redaktionen einen persönlichen Besuch ab. Wir hatten bereits Termine bei In, Prinz, go, Nachtagenten und M94.5. Das Feedback aller Termine war sehr positiv. Go und Prinz werden unsere 25 Jahres Feier nächstes Jahr redaktionell begleiten. M94.5 hat sich als Medien-Partner angeboten und die Nachtagenten featuren auf ihrem Portal Acts aus dem Sunny Red. Die In stellt uns auf ihrer Website einen kostenlosen Banner für unser Kinderprogramm zur Verfügung.

Neue Kommunikationsstrategie

Als weiteres großes Projekt haben wir im ÖA-Team eine Neukonzipierung unserer Kommunikationsstrategie inklusive aller Werbemittel in Angriff genommen. Hier sind zwei Agenturen für Pro Bono Aufträge (d.h. die Agenturen arbeiten



umsonst für uns) angefragt. McCann Erickson und die Trio Agentur. Wir haben eine Zusage von beiden Agenturen erhalten und haben uns für die Trio Agentur entschieden, da zwei der Kreativen selbst Feierwerk Besucher sind und so die Nähe zum Produkt gegeben ist.

Nicole Radewic-Pahl



Viele reden vom ausbilden, wir tun es!

Das EQJ-Praktikum mit Eva Weinmüller im Bereich Verwaltung hat sich erfreulicherweise so gut entwickelt, dass wir Eva im Herbst als Auszubildende zur Bürokauffrau übernehmen werden. Durch die Neuschaffung dieser Ausbildungsstelle wollen wir als Feierwerk wieder ein Zeichen setzen, wie sehr uns die Ausbildung von jungen Menschen am Herzen liegt (es ist neben den Ausbildungsrichtungen „Fachmann/Fachfrau zur Veranstaltungstechnik“ und „Veranstaltungskaufmann/-kauffrau“ die dritte Ausbildungsrichtung, die wir im Feierwerk anbieten)!

In unserer Empfangszentrale gab es einen Wechsel bei den Zivildienstleistenden: verlas-

sen hat uns nach dem Ende seines Zivildienstes – was wir sehr

bedauern – Thomas Niedermeier, neu hinzugekommen ist Marcello Fiorito. Wir hoffen, dass er sich schnell bei uns eingewöhnen wird.

Im Übrigen suchen wir noch Personal:

- für die Südpolstation eine MAW-Kraft (besser bekannt als: „1-Euro-Job“) (zum Herbst)
- für die Veranstaltungstechnik einen Zivildienstleistenden (zum Herbst)
- für's Handwerk noch einen ZDL und eine MAW-Kraft

Thomas Kart



850 Jahre München Der Stadtgeburtstag

Im nächsten Jahr feiert die Stadt München ihr 850-jähriges Stadtjubiläum: Die runde Zahl ist Anlaß für eine Reihe großer und kleinerer Events, die ab Pfingsten bis zum Ende des Sommers Teile des kulturellen Lebens der Stadt prägen werden.

Der größte Event wird Mitte Juli das Altstadtringfest sein, bei dem – zum erstenmal in der Geschichte der Stadt – der Altstadtring für ein Wochenende gesperrt wird. Auf 10 thematisch unterschiedlichen Stationen werden Konzerte, Shows, Performances, Parties, Inszenierungen etc. stattfinden. Für einen speziellen Jugendevent ist am 19.7. der Maximiliansplatz (zwischen Lenbachplatz und dem Platz der Opfer des Nationalsozialismus) vorgesehen. Der gesamte Park und eine 5-spurige Fahrbahn von 320 m Länge stehen dafür zur Verfügung.

Organisator dieses Events ist eine Projektgruppe aus Feierwerk, Festspielhaus, dem Kreisjugendring und dem Medienzentrum.

„Jung mischt auf“ ist das Motto und wir planen statt der üblichen Konzentration auf „Top-Act-Kultur“ Münchner Jugend möglichst breit

und aktiv an dem Event zu beteiligen, um den Platz für 10 Stunden komplett in Besitz zu nehmen. Die gesamte Fläche wird in Parzellen aufgeteilt und zur Gestaltung an kulturell Aktive vergeben, es können Wohnlandschaften entstehen, kleine Bühnen, Open-Air.Clubs, Probenräume, Picknickflächen, Biergärten, Radiostudios, Party-Flächen u.v.m.

Die Parzellen sind grundsätzlich beweglich, ihre Formen können sich im Laufe der Veranstaltung auflösen, neue Formen und neue Zusammensetzungen entstehen, Einzelparzellen wachsen zu größeren Einheiten zusammen, geraten in Bewegung.

Zwischen ihnen gibt es Durchgangsgassen, auf denen bewegen sich Getränke- und Essensverkäufer („Homeservice“), Musiker & Schauspieler bespielen die Gassen, sie ziehen herum und machen Station.



Viele kleine Parties, laute, leise, chillige und exzentrische münden in einen großen bunten Gesamt-Event.

- Eine griffige Basisidee/ ein Thema oder Konzept
- Ein erkennbarer Bezug zum Publikum
- Keine Infotische, kein Verkauf, keine Werbung

Momentan geht es in den Verhandlungen mit der Stadt noch um das endgültige Budget und um die Art und Weise der Einbindung von Sponsoren.

Eine echte Herausforderung, die wir gerne annehmen!

Klaus Martens

Mitmachen können Künstlernetzwerke, junge Party-Veranstalter und Clubbetreiber

Veranstalter-Crews, Jugend- und Initiativgruppen, Vereine, Musiker/Bands/Musikerkollektive, unorganisierte Freundeskreise u.u.u.

Voraussetzungen für aktive Teilnahme sind:

- Alter der Akteure max. 30 Jahre



Der Maximiliansplatz - knapp 5.000 qm „bespielbare“ Fläche im Herzen der Stadt!

Foto: Google-Maps